

DIZ

Doepke-Info-Zeitung

Partner von  .de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 1:

Neue Leitungsschutzschalter DLS 6

Seite 2:

Zukünftiger Vertrieb smartFIS, FIS
3. Nordwestmesse Business Plus
Normenkunde

Seite 3:

Dupline - Nicht nur geträumt...
Zuverlässiges SI-System

Seite 4:

Vorstellung Mitarbeiter
Unterhaltung • Termine

Unsere neuen Leitungsschutzschalter DLS 6



Damit der Einbau der Doepke-Leitungsschutzschalter in Zukunft noch einfacher für Sie ist, haben wir unsere LS-Produktreihe komplett überarbeitet. Herausgekommen ist die Baureihe DLS 6 in drei verschiedenen Ausführungen. Bitte lesen Sie selbst, was Ihnen die DLS 6 Baureihe bietet...

Neben üblichen Zugbügelklemmen besitzen alle Geräte an der Ober- und Unterseite Klemmen für eine Sammelschienenverdrahtung. Ein großes, nach unten aufklappbares Beschriftungsfenster ermöglicht auf einfache Weise eine deutliche, dauerhaft geschützte Gerätebeschriftung.

Durch die geringe Einbauhöhe von 83 mm bleibt zwischen den Gerätezeilen viel Platz zum Verdrahten. Alle DLS 6 sind handrücksicher. Ein modernes, funktionelles Design und

eine hohe Oberflächengüte der Kunststoffteile bringen das hohe Qualitätsniveau der neuen Generation von Leitungsschutzschaltern zum Ausdruck.

DLS 6h (handwerk):

Der DLS 6h ist ein moderner Leitungsschutzschalter für die Standardinstallation in Einsatzbereichen mit geringen bis mittleren Kurzschlussströmen. Die Geräte der h-Baureihe gibt es in ein- und dreipoliger Ausführung, mit Bemessungsströmen von 6 A bis 63 A und den Auslösecharakteristiken B- und C. Sie lassen sich in einem Sammelschienenverbund an der Unterseite ohne Öffnen der Klemmen der Nachbargeräte austauschen.

DLS 6hsl (handwerk, schraublos):

Dieser Leitungsschutzschalter ist eine Variante der Baureihe DLS 6h, d. h.

neben allen Merkmalen dieses modernen Leitungsschutzschalters besitzt der DLS hsl an der oberen Seite 2-fach Steckklemmen und ermöglicht damit einen besonders schnellen Anschluss der Abgangsleitungen. Den DLS 6hsl gibt es in den Bemessungsstromstärken von 6 A bis 20 A in den Auslösecharakteristiken B- und C.

DLS 6i (industrie):

Wegen seines hohen Bemessungsschaltvermögens von 10 kA findet der Leitungsschutzschalter DLS 6i seinen Einsatz auch in Stromversorgungen und Anlagen mit hohen Kurzschlussleistungen, z. B. in Gewerbe und Industrie. Ein umfangreiches Typenspektrum mit den Auslösecharakteristiken B, C, D, K, Z, einem großen Bemessungsstrombereich von 0,3 A bis 63 A in 1- bis 4-poliger Ausführung ermöglicht eine exakte Anpassung der Geräte an die jeweilige Schutzaufgabe und eröffnet einen weiten Einsatzbereich. Leitungsschutzschalter der Baureihe DLS 6i können in einem oberen oder unteren Sammelschienenverbund ausgetauscht werden, ohne die Klemmen der benachbarten Geräte zu lösen.

SONDERAKTION
Zu jedem Karton DLS 6h (12 Stück), B16-1polig, 6 kA, gibt es eine 3-polige Verdrahtungsschiene als kostenlose Zugabe!
(Gültig ab 01.02.2009 - die Stückzahl ist begrenzt!)



Zukünftiger Vertrieb des Finger-Identifikationssystems FIS und smartFIS

Seit dem 01. Januar 2009 haben wir den kompletten Vertrieb und die Vermarktung der biometrischen Zutrittskontrolle von FIS und smartFIS an unser Tochterunternehmen - Ident Technologies GmbH in Berlin übertragen. Ident Technologies GmbH hat sich auf Fingerabdruckidentifikationssysteme spezialisiert. In dieser Eigenschaft war Ident Technologies maßgeblich an der Entwicklung unserer biometrischen Zutrittskontrolle beteiligt. Mit sofortiger Wirkung wird das Angebotsverfahren, die Auslieferung sowie der technische Service von unserem Tochterunternehmen übernommen. Kompetente Ansprechpartner stehen

Ihnen dort für Ihre Fragen zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir unseren Kunden für die Zusammenarbeit danken und bitten, das uns entgegengebrachte Vertrauen an die Firma Ident Technologies GmbH zu übertragen.

IDENT TECHNOLOGIES

Biometrische Identifikations-Systeme

Ident Technologies GmbH
Rudower Chaussee 29 (IGZ)
12489 Berlin
Tel. +49 30 6392 2567
Fax +49 30 6392 2569
www.identtechnologies.de



Dörte Waldöstl, Geschäftsführerin



Bernd Jakob, Vertriebsleiter

3. Nordwestmesse Business Plus fand in Lingen statt

Die Business Plus Messe 2008 fand am 26. und 27.11.2008 zum dritten Mal statt. Nach Emden und Oldenburg wurde die Messe diesmal in den Emslandhallen in Lingen ausgerichtet.

Unternehmen aus Handwerk und Industrie, Handel und Dienstleistung stellen hier ihre Produkte und ihr Können vor. Ganz konzentriert zeigen sie gleichzeitig aber auch die Wirtschaftskraft einer ganzen Region, unserer Wirtschaftsregion Nordwest.

Der Centers of Competence e. V., als Veranstalter der Nordwestmesse Business Plus, versucht über sein Regionalförderungskonzept die regionalen Wurzeln der Unternehmen zu nutzen und diese optimal miteinander zu vernetzen.

Die Business Plus wird mittlerweile zu einer eindrucksvollen Präsentation der Kompetenzen unserer Wirtschaft. Diese Entwicklung geht einher mit erfolgreichen Geschäftszahlen und belegt die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die nächste Business Plus findet am 25. und 26.11.2009 in Emden statt.



Unser geschäftsführender Gesellschafter Joachim Hagemann (Mitte) im Interview mit Bettina Tietjen (NDR) und Dieter Frikke (Vorstand Centers of Competence e. V.)



Der Doepke-Info-Stand auf der Business Plus



gelesen in ...

VDS 3501 : 2008-10 (02)

Richtlinien zur Schadenverhütung

Isolationsfehlerschutz in elektrischen Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln – RCD und FU.

Die Richtlinien sind im Oktober 2008 überarbeitet worden und wenden sich an die, für die Planung, Errichtung und Prüfung verantwortlichen Elektrofachkräfte. Unter anderem werden im Inhalt Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlfunktionen bei Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) und Differenzstrom-Überwachungseinrichtungen (RCM) erläutert.

In den Richtlinien heißt es in Abschnitt 4: 'Anforderungen an Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD)':

Aus Gründen des Sachschutzes ist die Brandgefährdung durch Fehlerströme auch bei hohen Frequenzen zu minimieren. RCD des Typs B+ für den gehobenen vorbeugenden Brandschutz erfüllen diese Bedingungen. Ihr Frequenzbereich reicht von 0 bis 20 kHz. In seltenen Sonderfällen können Fehlerströme > 20 kHz auftreten. In diesen Fällen sind RCD zu verwenden, die auch Fehlerströme in diesem Frequenzbereich erfassen.

Doepkes allstromsensitive RCD, z. B. DFS 4B NK/SK, und RCM, z. B. DMD 3 erfassen einen Frequenzbereich von 0 bis 100 kHz, damit werden die neuen VDS-Anforderungen B+ erfüllt und bei weitem übertroffen.

Fazit:

Mit Doepke-Fehlerstromschutzschaltern und Fehlerstrommonitoren erreichen Sie immer ein hohes Schutzziel!



Uwe Heckenberg
Produktmanagement

Nicht nur geträumt...

Stellen Sie sich vor, Sie würden ein Bussystem in einem Altenwohnheim installieren. Reiheneinbaugeräte sind schnell montiert und verdrahtet. Bewegungs- und Rauchmelder, aber auch Lichtsensoren benötigen nur die zwei Drähte. Doch wie sieht es mit der Installation der Tastsignalsensoren für Schalterprogramme aus?

Bislang war es bei Dupline so, dass Sie – je nach Ausführung des Signalsensors – die Taster mit bis zu acht einzelnen Drähten anschließen mussten. Dazu kamen dann noch die Busleitungen. Doch das ändert sich jetzt. Ab Mitte Februar zeigt Dupline einmal mehr, dass es ein einfach zu installierendes System ist:

Die neuen Tastsignalsensoren DBA-x-J benötigen lediglich noch zwei Dupline-Adern, die an der rückseitigen Steckklemme anzuschließen sind. Taster und Rückmelde-LED befinden sich auf einer Tastereinheit, die herkömmlich in eine Standard-UP-Schalterdose montiert wird und mit dem BA-Programm des Herstellers Jung korrespondiert.

Die Gestaltungsvarianten sind vielfältig: Sie können den DBA x-J (Dupline Busankoppler) mit 1- oder 2-fach KNX-Design-Wippen der Firma Jung einsetzen, erhalten aber bis zu vier Tastersignale. Für die Rückmeldung oder Tasterbeleuchtung verfügt jedes DBA

über zwei LED – lediglich die Taster-Wippe benötigt entsprechende, lichtdurchlässige Öffnungen. Apropos: Die DBA unterstützen folgende Jung-Programme: AS 500, AS plus, CD 500, CD plus, SL 500, LS 990, LS plus und WG 800. Entsprechend gibt es drei Varianten des DBA:

- DBA 1T-J: 1-fach Taster mit Tasterstellung;
- DBA 2T-J: 2-fach Taster mit Tasterstellung, und
- DBA 4M-J: 4-fach Taster mit Mittenstellung.

Die Adressvergabe gestaltet sich ebenfalls sehr einfach: Dank der nach vorne heraus geführten Kodierstifte ist es selbst im Nachhinein möglich, die Adressen mit dem Kodiergerät DHK 1 zu verändern. Das Schema für die Adressierung sieht folgendermaßen aus:

Kanal	Bedeutung
1	Tastersignal unten links
2	Tastersignal unten rechts
3	Tastersignal oben links
4	Tastersignal oben rechts
5	Rückmeldekanal LED links
6	Rückmeldekanal LED rechts
7/8	nicht belegt

Nach der Adressierung müssen Sie lediglich noch die Wippen aufsetzen – und fertig ist das Dupline-System. Ein kurzes Wort noch zur Planung: Sind

beide LED dauerhaft aktiviert und die Taster betätigt, benötigt der DBA knapp 2 mA Strom. Dieses ist bei der Auslegung der Busbelastung zu beachten.



DBA: Die Kodierstifte sind von vorne zugänglich

Fazit: Gerade in Gebäuden mit einer großen Anzahl an Tastern können Sie bei der Montage und Inbetriebnahme der Busankoppler viel Zeit – und damit auch Geld – einsparen. Mit der großen Auswahl an unterschiedlichen Design-Wippen der Firma Albrecht Jung GmbH & Co. KG in Schalksmühle, sollten Sie für jedes Projekt das passende Programm finden können. Kein Traum!

Weiter führende Fragen beantworten wir Ihnen gern.



Jochen Janßen
Produktmanagement

Das SI-System - seit Jahren zuverlässig im Einsatz



„Alt aber bezahlt“, wer kennt nicht diese Aufkleber am Heck eines alten Käfers. Das SI-System ist sicherlich eine seit Jahren ausgereifte Technik aber es macht sich auch heute noch bezahlt.

Anfang der 90er Jahre begann unser Unternehmen Einfamilienhäuser sowie gewerbliche und industrielle Bauten mit dieser Technik auszustatten. Wegen der klassischen Verdrahtung von Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerungen wird das SI-System auch heute immer wieder gerne in neue, aber auch in bestehende Anlagen, eingesetzt.

Jede Elektrofachkraft kann das System ohne aufwendige Schulungen in Betrieb nehmen. Durch die bewährte 24 V DC-Stromstoßtechnik bietet das SI-System eine sichere und wartungsfreie Technik. Zur Ansteuerung der Hutschiengeräte werden lediglich handelsübliche Taster verwendet. Aufwendige Programmierungen entfallen ebenfalls, da Funktionen durch die Verdrahtung realisiert werden.

Neben den Standard-Funktionen, wie beispielsweise Jalousiesteuerung, Beleuchtungssteuerung, Panikschaltung, Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung,

Dimmfunktion, Lichtszenensteuerung, Helligkeitsabhängige Steuerung, Wind- und Regenüberwachung, Energiesparfunktion, Alarmfunktion, Rückmeldefunktion, Funksteuerung, IR-Steuerung usw. können viele andere, spezielle Anwendungen aufgezählt werden, die mit dem SI-System in den vielen Jahren ermöglicht wurden. Natürlich kann das SI-System nicht mit einem Bussystem verglichen werden – das wollen wir auch gar nicht.

Seit Jahren stehen wir mit dem SI-System für Beständigkeit und mit dem Bussystem Dupline für eine moderne Gebäudeautomatisierung an Ihrer Seite. Dies wird auch in Zukunft so bleiben!



Michael de Buhr
Produktmanagement

Anja Tirrel

Ihre neue Ansprechpartnerin im Marketing Service



Ihre neue Ansprechpartnerin im Marketing Service ist seit dem 1. Nov. 2008 Anja Tirrel. Sie übernimmt die Aufgaben von Kerstin de Vries, die sich in der Elternzeit befindet.

Zu ihren Aufgaben gehören u. a. Anzeigengestaltung und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Hausmessen und externen Schulungen, Messe- und Mustertafelgestaltung sowie Einkauf von Werbemitteln.

Frau Tirrel ist gebürtige Norderin und arbeitete nach ihrer Ausbildung als Reiseverkehrskauffrau bei einem bekannten Busunternehmen in Wiefelstede.

In ihrer Freizeit geht Frau Tirrel gerne schwimmen.

Jubilare 2009

Unseren Jubilaren, die in diesem Jahr 10 bzw. 25 Jahre bei uns sind, gratulieren wir recht herzlich!

25-jähriges Jubiläum:

27.02.2009 Dieter Janssen

19.03.2009 Manfred Warfsmann

10-jähriges Jubiläum:

15.02.2009 Eckart Jacobi

16.08.2009 Heike Phillips

01.10.2009 Heike Oppenborn

11.10.2009 Marina Hindermann

15.11.2009 Ralf Baumgarten

Unsere Weihnachtsfeier 2008



Unsere Weihnachtsfeier am 19. Dezember im Gasthof Merkur. Als Stärkung für die anschließenden Knobelspiele gab es



Grünkohl oder Snirtjebraten (Schweinebraten). Nach der Auswertung der erknoelbelten Punktzahl wurden die Gewinner bekanntgegeben, wobei jeder, der teilgenommen hat, ein Geschenk erhielt.

Doepke Info Zeitung – Herausgeber:

Doepke

Schaltgeräte GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 11
26506 Norden
Telefon: +49 4931 1806-0
Telefax: +49 4931 1806-101
E-Mail: info@doepke.de
www.doepke.de

Spruch des Quartals

Der guten Menschen
Hauptbestreben ist,
andern auch was abzugeben.

Wilhelm Busch

Termine / Hinweise

Middle East Electricity, Dubai
08.02. - 10.02.2009
Stand 1D38

Eltefa, Stuttgart
25.03. - 27.03.2009
Halle 3, Stand 3C62

Fachtagung, bfe-Oldenburg
12.02.2009 • www.bfe.de
"Neue Normen und Vorschriften in der
Elektroinstallation und deren praktische
Umsetzung"